

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 69 (1971)

**Heft:** 2

**Artikel:** Dr. h.c. Ludwig Bertele : ein Siebziger!

**Autor:** Kasper, H.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-224310>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dr. h. c. Ludwig Bertele – ein Siebziger!



Am 25. Dezember 1970 vollendete der Ehrendoktor der ETH Zürich, Ludwig Bertele, in seinem Refugium in Wildhaus sein siebenzigstes Lebensjahr. In diesem Alter pflegt man sich meist zur Ruhe zu setzen. Nicht so Bertele! Seine Vitalität, Tatkraft und Leistungsfähigkeit waren vor zwanzig Jahren nicht größer als heute. Daß nach dem Kriege die Impulse für eine sprunghafte Qualitätssteigerung der photogrammetrischen Aufnahmeoptik von ihm ausging, weiß heute jeder, der mit Photogrammetrie zu tun hat. Daß er aber seine längst zum Begriff gewordenen Hochleistungsobjektive immer noch weiter verbessert, ihre Spektralbereiche erweitert und ihr Auflösungsvermögen zu steigern imstande ist, beweisen mehrere neuerteilte Patente und die laufenden Patentanmeldungen. Neben den Verbesserungen des Aviotars ( $60^\circ$ ) sind es neue Entwicklungen für das Universal-Aviogon ( $90^\circ$ ), das Super-Aviogon II ( $120^\circ$ ), ein Super-Astrotar 1:3.4/45 cm und neue Objektivtypen für die terrestrische Photogrammetrie, die besonders erwähnt werden müssen. Auch auf dem Gebiete der Mikroplanobjektive mit Ölimmersion hat Ludwig Bertele in den letzten Jahren grundlegende Arbeiten durchgeführt. Erstaunt ist jeder, der in seine bescheidene «Werkstatt» in Wildhaus blicken darf. Mit einer einzigen Mitarbeiterin und dem Rechenautomaten Z22 von Züse vollbringt er seine Leistungen. Kein großes Recheninstitut steht hinter ihm, nur die alte, noch mit Röhren bestückte Z22 aus einer Zeit, als man noch keinen Transistor im elektronischen Rechnen kannte. Er meint und lebt es vor, daß das *Rechnen nur Kontrolle für die Richtigkeit schöpferischen Denkens* sein soll. Wir wünschen dem Jubilar die Kraft, es weiterhin recht lange Jahre so halten zu können.

H. Kasper